

*solchess von mir ussgeben wurde, dann ess dergleichen von meinen Schwager auch geredt es seye khein mensch Jme lieber dan der Hans Caspar, weil er es also sehr geliebt, unnd Jme alzeit vil geben habe, Jtem es hat doch Jme visch khaufft und gehn Baden geschickht und verehrt, so es nichts were, wurde ein dienstmagt nit sovil ubrigs zuverschenckhen haben, und khindte derowegen wohl neben dem kopf hingehn, wan es sagen solte, dz es bej zwen schwägern gelegen were, da Jch doch mich nit schuldig geben will, Ess khöndte wohl mittel finden, dz es den schwager auch nit vermelden miesste, weil es in einem dorf khindtbeten, und etwan einen andern der in Jtalia oder sonst im Krieg ist teüfen lassen etc. Will nit vil mehr Schreiben, sonder schickhe eüch hiebej ein goldtstuckh, unnd Pite eüch Jr wellen eüch nit saumen und uf Baden zugehn und den handell abschaffen, dan Jr wohl mit khinden umbgehn, aber alless in Stille und geheim, so Jr nit gnug Zehrung, will Jchss eüch erstaten, dan mich zu abschaffung dessen khein costen duren solle, Ess wurde mir gegen meinen g. herren [den Komtur der Kommende Hitzkirch, Johann Christoph **Giel von Gielsberg**], meiner Hussfr. unnd ganzer fründtschafft eben sowohl und mehr alss meinen Schwager zuverantworten stahn, darumb wellen Jr euwer best thuen, und die sachen, wo müglich abschaffen und nit underlassen, sagen zu Jme ich thüe über die massen lezs es soll niergendt sicher sein, dz will Jch umb eüch gewiss wider verdienen, und bin der hofnung Jr werden es bej eüch bliben lassen und niemandt nichts sagen ...*

wan man eüch frage was Jch eüch geschriben hab, so sagen Jr miessen mir Pot ussrichten."

1) 2 bis 3 Wörter zerstört

Original. Wohl aus dem Besitz des Landschreibers der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben - AH 140, 75-76 - Blatt 76^v leer

31

1646 September 14., [Bischöflicher] Hof in Chur

A

REZEPISSE VON DOMDEKAN MICHAEL VON HUMMELBERG ZUHANDEN DES
[ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II.] ZURLAUBEN

*"Fürweyser diss Johan Wolff [=Wolf, Bote] von Luzern hat ein schreiben¹ an Jhr Fr. G. herren Bischoffen zu Chur [Johann VI. **Flugi von Aspermont**] etc. von herrn [alt] Landtamman Zurlauben herrüerendt Zu recht eingeliffert, weil also hochgedacht Jhr Fr. G. von der Churi-*

schen residentz abwesendt, ist ihme interim diser schein loco recepisse ertheilt worden. Signatum Chur Hoff den ... 1646

*[gez.] Michael [von] hum[me]lberg Th[om]dechant
alda ..."*

1) s. Zurlaubiana AH 139/262

Original - AH 140, 76^v (aufgeklebt)

32

1696 August 29., Wien

A

SCHREIBEN VON KAISER LEOPOLD I. AN DIE EIDG. ORTE

Gehört zu AH 140/44

"Wir haben aus Eüwerem angenehmen schreiben¹ Vom 10.ten passato mit mehrerem Verstanden, wasmassen Jhr das Verlangen traget, und uns demüthigst ersucht habt, Eüch und Eüwere Zuogewandte Orth der Eydtgnosschafft alss Unsers Ertz Hauses [Habsburg/Österreich] Ewige Pundtsverwandte in dem zwüschen uns und der Cron Franckreich Vorsehenden Fridensschluoss [von Rijswijk, der freilich erst am 20. September 1697 unterzeichnet werden konnte] nach dem Exempel Unserrer Vorfahren am Reich einschliessen und mit begreifen zuolassen; Wie Eüch nun von selbst bekant, dass Wir Unsserseits auf die zwüschent Unsserem Ertzhauss und Eüch errichtete Erbs Vereinigung ieder Zeit genau halten lassen, und Wir auch sonst Vor Eüwere Wohlfahrt allezeith geneigt gewessen, desshalben vil proben verhanden sind; Also werden Wir auch allergnädigst nit unterlassen, seiner gehörd die Verordnung zuothun, dass Jhr und Eüwere zugewandte Orth in den mit Gottes Gnad und Segen Verhofenden Friden incorporiert: und mit eingeschlossen werdet sollet; Läben aber dabenebendts der Vesten Zuversicht, Jhr werdet Eüch Eüwers orths sothaner Erb Vereinigung künfftig mit aller guter nachbahrlichen Conduite nachleben, und derselben zupfolg alle Excessus und Transgressiones [der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen] (desswegen Unsser bey Eüch anwesender Extraord: Envoyé [Franz Niklaus] Baron de Neveu die Special gravamina zum dickerenmahl schon umständig vorgebracht und weiters remonstrieren würdet) nunmehr würcklich und mit Ernst abstellen, und Wir verbleiben Eüch danebens mit Keys. Gnaden wohlgeuogen: Geben in unsser Residenz Statt Wien den ... Unsserer Reiche des Römischen